

ACATIS FAIR VALUE SPEZIAL

03/2020

Die „neue“ Relevanz von Nachhaltigkeits-Ratings für mittlere und kleine Kapitalgesellschaften

Kleinere Kapitalgesellschaften und oftmals auch mittlere nicht-börsennotierte Unternehmen fliegen in puncto Nachhaltigkeit häufig unter dem Radar nachhaltiger Investoren. Dafür gibt es mehrere Gründe. Ohne Publizität bleiben die Corporate Sustainability Rating - Leistungen dieser Unternehmen dem nachhaltigen Finanzmarkt verborgen. Die Unternehmen veröffentlichen oftmals keine Nachhaltigkeitsberichte oder finden sich seltener in den Medien. Darüber hinaus fehlen vor allem externe Nachhaltigkeitsbewertungen von einschlägigen ESG-Ratingagenturen. Internationale Anbieter wie Sustainalytics, MSCI, ISS ESG oder Vigeo Eiris führen in ihren ESG-Datenbanken tausende von Blue Chips und damit die in den bedeutenden nationalen und internationalen Indices gelisteten Titel, auf die Investoren und Kapitalverwalter eine nachhaltige Anlagepolitik stützen können. Gleichzeitig setzen auf solche Analysen immer stärker auch die Emissionen von Green Bonds oder Sustainable Incentive Loans auf, bei denen Banken die Kreditvergabe entsprechend der ESG-Performance der Unternehmen attraktiver bepreisen.

Passgenaue Analysen suchen mittlere und kleine Kapitalgesellschaften bei den Big Names allerdings vergeblich, denn diese entsprechen nicht der üblichen Bewertungsmethodik, die vorrangig auf die großen Konzerne und Unternehmen zugeschnitten ist.

Aber sind diese mittleren und kleinen Kapitalgesellschaften automatisch nicht nachhaltig? Oftmals denken sie langfristiger, sind weniger verschuldet, verhalten sich am Standort gesellschaftlich verantwortlich und haben engere Bindungen zu Lieferanten. Je nach Branche, Produkt oder Dienstleistung tragen sie unmittelbar zur

regionalen Entwicklung bei. Zudem sind sie meist auch weniger anfällig für Kontroversen und unethisches Geschäftsgebaren.

Um auch kleineren Kapitalgesellschaften einen Zugang zum nachhaltigen Finanzmarkt und zu neuen innovativen Finanzkonzepten wie beispielsweise Sustainable Incentive Loans zu ermöglichen, hat imug | rating eine auf mittlere und kleinere Unternehmen zugeschnittene Methodik für ein ESG-Rating entwickelt. Das sogenannte Corporate Sustainability Rating orientiert sich an den drei gängigen Leitideen: riskantes und kontroverses Verhalten verhindern, verantwortlich wirtschaften und positive Nachhaltigkeitswirkungen erzielen. Grundidee ist eine flexible Anpassung der ESG-Anforderungen je nach Unternehmensgröße sowie die Berücksichtigung von Branchenspezifika. Darüber hinaus werden die klassischen ESG-Managementleistungen geringer gewichtet, das (nachhaltige) Geschäftsmodell dagegen höher. Zudem gibt es einen Bonus für kontroversenfreies Verhalten.

Dieses spezifische Research Know-how kommt auch der ACATIS Fair Value Investment AG zugute, indem imug | rating für alle nicht in der Vigeo Eiris Coverage enthaltenen Titel ESG-Kurz-Ratings zur Darstellung der Nachhaltigkeitsperformance erstellt.

Markus Grünewald
Head of Research imug | rating

Im Auftrag für die
ACATIS Fair Value Investment AG